

PROF. DR. MED. BARBARA WILHELM



AUSBILDUNG

1973 - 1979	Medizinstudium an der Albert-Ludwig-Universität Freiburg
1979 - 1980	Gaststudium am Akademiska Sjukhuset Uppsala
1980 - 1981	Universität Mainz, Praktisches Jahr am Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Trier, Wahlfach Neurologie. Approbation

1982 Promotion an der Med. Fakultät Freiburg mit „Tumoren des Zentralnervensystems – retrospektive Studie aus strahlentherapeutischer Sicht“.

BERUFLICHER WERDEGANG

1981 – 1982 Assistenzärztin an der Inneren Abteilung Klinik Kues, Bernkastel-Kues

Ab 1983 Kindererziehungspause

Seit 1986 freiberufliche Tätigkeit, u.a.

- Übersetzung von „Clinical decisions in neuro-ophthalmology“ Burde, Savino, Trobe. Erschienen 1989 bei Kohlhammer-Verlag, Stuttgart.

Seit 1991 Abt. Pathophysiologie des Sehens und Neuro-ophthalmologie der Universitäts-Augenklinik Tübingen

Wissenschaftliche Angestellte

- Werkvertrag der Frauenbeauftragten der Universität: Pupillenstörungen bei retrogenikulären Läsionen
- Aufbau und Entwicklung der Arbeitsgruppe Pupillenforschung
- Aufbau eines Pupillographie-Labors: Infrarot-Video-Pupillographie, Pupillenperimetrie und simultane Akkommodationsmessung. Entwicklung, Einführung und Anwendung dieser Methoden bei Probanden und Patienten.

Seit 1994 Leitung des Pupillographie-Labors der Universitäts-Augenklinik Tübingen

- *Leitung von Forschungsprojekten, Geräteentwicklung, Betreuung von Doktoranden auf dem Gebiet der Pupillenforschung, Patientenbetreuung*
- *Entwicklung des Pupillographischen Schläfrigkeitstests (PST)*
 - Technische Lösungen einer Pupillenlangzeitmessung.
 - Entwicklung eines Algorithmus zur Bestimmung des Pupillendurchmessers unter speziellen Anforderungen
 - Patentierung des Messverfahrens zusammen mit Dr. med. Helmut Wilhelm und Dipl.-Phys. Holger Lüdtko (Bundespatentamt 19649542.3-35 Vigilanzprüfung mit Pupillographie).
 - Seit 1995 Einführung des Pupillographischen Schläfrigkeitstests in die deutsche Schlafmedizin und Schlafforschung
 - Seit 1997 Herstellung und Vertrieb des an der Universitäts-Augenklinik Tübingen entwickelten PST-Verfahrens durch Lizenznehmer AMTech, Weinheim. Stand 2007: 70 Geräte in Schlaflabors im Einsatz.
 - 1997-2000 Wesentliche Mitarbeit am Forschungsvorhaben DFG WI 1066/3-1, WI 1066/3-2
 - 2000-2002 Leiterin des Forschungsvorhabens DFG 1928 1928/1-3 “Spontanverhalten der Pupille im Dunkeln als Maß für das Vigilanzniveau“
 - Geräteentwicklung eines automatisierten Swinging-Flashlight-Tests (SWIFT); Herstellung und Vertrieb Ocuserv Tübingen
 - Forschungsstudien mit dem pupillographischen Schläfrigkeitstest nach GCP (kontinuierlich seit 1995)
 - Anthocyan-Studie (Pharmaton SA, 1998 /99)

Seit 1998: Steinbeis-Transferzentrum BiomedizinischeOptik und Funktionsprüfung Tübingen (Leiter: Prof. Dr. med. E. Zrenner)

Projektleitung

- FuE-Aufträge der Industrie
- Prototyp-Entwicklungen: SWIFT (automatisierter Wechselbelichtungstest der Pupillen)
- Beratungsaufgaben
- LKP der BRAION-Multizenterstudie. Phase Ib.
Efficacy, tolerability and safety of 0.2% Brimonidine-Tartrate for the treatment of acute non-arteritic anterior ischemic optic neuropathy (NAION): a three-month, double-blind, randomised, placebo-controlled trial.

Seit 2002 Leiterin des Kompetenzbereichs II Autonomes Nervensystem und Sicherheitsprüfungen des Steinbeis-Transferzentrums BiomedizinischeOptik und Funktionsprüfung Tübingen

- LKP Songha Night-Studie “A randomised, double-blind, double-

- dummy placebo-controlled cross-over trial to evaluate the presence of a hang-over effect in healthy adults after administration of Songha® Night tablets (120 mg Valerian / 80 mg Lemon balm)”. Phase 1-Studie. BI Trial 582.2 (2003)
- Leitung Studie „Objektivierung von Tagesschläfrigkeit unter besonderen Schichtbedingungen im Gesundheitswesen und Baugewerbe“ im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz“ (2003)
 - LKP Studie „Doppelt–blinde, placebo–kontrollierte, randomisierte Studie zur Beurteilung des Überhangeffektes von 10 mg und 30 mg Oxazepam bei freiwilligen, gesunden Probanden, gemessen mit dem Pupillographischen Schläfrigkeitstest“ im Auftrag von Pharmaton SA, Lugano (2003)
 - Leitung Studie „Analyse von Schläfrigkeitwerten bei Autofahrern “ im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz“ (2004)
 - Leitung Studie „Lichtdimensionen - Untersuchung zu Auswirkungen verschiedener Beleuchtungsbedingungen auf Schleistung, Wachheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz“ im Auftrag der DaimlerChrysler AG, PVT/PBT Sindelfingen. (2004)
 - Leitung Studie „Untersuchung altersbedingter Veränderungen von Schlaf-Wach-Verhalten und Tagesbefindlichkeit bei berufstätigen Männern und Frauen jenseits des 50. Lebensjahres“ im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz (2005)
 - LKP Pilotstudie „Untersuchung retinaler Funktionsparameter in experimentellen Situationen unterschiedlicher Sauerstoffversorgung“ mit Unterstützung von Pharmaton, SA, Lugano (2005)
 - LKP Studie “Sensitivity of test paradigms for assessing anticholinergic effects on pupillary light reflex and glare – a randomized double-blind double-dummy placebo controlled cross over pilot methodology trial with tolterodine and oxybutynin in healthy volunteers” im Auftrag von Pfizer (A6121145) (2006)
 - Koordination der Studie an der Augenklinik (Prof. Bartz-Schmidt): „Eine randomisierte, kontrollierte, doppelblinde, multizentrische, Vergleichsstudie der Phase II/III mit Parallelgruppen zum Vergleich der Sicherheit und Wirksamkeit intravitrealer Injektionen von 0,3mg Pegaptanibnatrium (Macugen®), verabreicht in Intervallen von bis zu 6 Wochen über 2 Jahre und Scheininjektionen bei Patienten mit diabetischem Makulaödem, das den zentralen Teil der Makula betrifft.“ (ab 2007)
 - Vorbereitung und Koordination am Dep. für Augenheilkunde: “A Multicenter, Patient-masked, Dose-escalation, Paired-eye Comparison, Sham-controlled, 6-Month (Plus 6-Month Extension) Study to Evaluate the Safety, Tolerability, and Effects on Visual Function of 100 µg, 200 µg, and 400 µg Brimonidine Tartrate Posterior Segment Drug Delivery System (Brimonidine Tartrate PS DDS) Applicator System in Patients with Retinitis Pigmentosa” (ab 2007)
 - Vorbereitung und Koordination am Dep. für Augenheilkunde: “A

two-arm, randomised, double-blind, placebo-controlled, multicenter phase II study to evaluate safety and tolerability and to explore the neuroprotective effect of atacicept as assessed by Optical Coherence Tomography (OCT) in subjects with Optic Neuritis (ON) as Clinically Isolated Syndrome (CIS) over a 36 week treatment course.” (ab 2007)

- Principal Investigator am Dep. für Augenheilkunde und Coordinating Investigator: “Case-crossover study of PDE5 inhibitor exposure as a potential trigger factor for acute NAION” (ab 2008)

Seit 2004 Leiterin des Steinbeistransferzentrums Autonomes Nervensystem und Sicherheitsprüfungen Ofterdingen

- Vorbereitung und Koordination der ersten Studie am Menschen mit einem subretinalen Implantat „A prospective open pilot study with functional placebo-control to evaluate the efficacy and tolerability of a Subretinal Implant in blind patients”. BMBF-Projekt 01 KP 0401.
- Koordination der Studie “Transcorneale Elektrostimulation zur Therapie retinaler Erkrankungen – eine randomisierte, einfach verblindete Pilotstudie“ (ab 2007)

Seit März 2009 Leiterin des Steinbeistransferzentrums eyetrial am Department für Augenheilkunde Tübingen

Koordination von forschungsmotivierten und Industriestudien nach AMG und MPG mit innovativen Therapieansätzen in der Augenheilkunde sowie Beratung von auf diesen Gebieten aktiven Unternehmen.



MITGLIEDSCHAFT IN WISSENSCHAFTLICHEN VEREINIGUNGEN

- Deutsche Ophthalmologische Gesellschaft (DOG)
- Deutsche Gesellschaft für Schlafmedizin (DGSM)
Stellvertr. Sprecherin der AG Vigilanz der DGSM
- European Sleep Research Society (ESRS)
- European Aviation Group for Occupational Safety and Health (EAGOSH)
- Deutsche Gesellschaft für Arbeits- und Umweltmedizin (DGAUM)
- Deutsche Gesellschaft für Verkehrsmedizin (DGVM)
- Mitglied der Frauenkommission der Medizinischen Fakultät, Universität Tübingen. Vertreterin der Gleichstellungsbeauftragten in Berufungsverfahren.

PREISE

- Elfriede Aulhorn-Preis der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft 2004

HABILITATION

- Erteilung der Lehrbefugnis für Experimentelle Ophthalmologie 2006
- Antrittsvorlesung 3. November 2006
- Ernennung zur außerplanmäßigen Professorin der Medizinischen Fakultät, Universität Tübingen

Steinbeis-Transferzentrum
eyetrial am Department für Augenheilkunde
Leitung: PD Dr. med. Barbara Wilhelm
Schleichstr. 12 - 16
D-72076 Tübingen
Tel: (0 70 71) 298 4898
Fax: (0 70 71) 29 50 21
e-mail: barbara.wilhelm@stz-biomed.de
<http://www.stz-biomed.de>

Tübingen, 05.07.2010

Ort, Datum

Unterschrift